



Foto: iStock

Körperliche Aktivität, Gerechtigkeit und Gesundheit: Primärprävention für gesundes Altern (AEQUIPA)

Das Präventionsnetzwerk AEQUIPA in der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten untersucht körperliche Aktivität als wesentlichen Baustein für gesundes Altern in der Altersgruppe 65+.

Ziel ist es herauszufinden, welche Bewegungsmaßnahmen unter welchen Voraussetzungen in der Altersgruppe 65+ genutzt werden. Eine weitere Frage ist, welche umweltbezogenen, sozialen und individuellen Faktoren körperliche Aktivität im Alter beeinflussen und wie Bewegung gefördert werden kann. Inwieweit neue Technologien körperliche Aktivität bei Älteren unterstützen können, ist ein weiteres Untersuchungsziel.

**Abbildung oben:
Erhöhte körperliche Aktivität reduziert das Risiko für viele Erkrankungen und Verletzungen im Alter.**

Ein starkes Augenmerk legt AEQUIPA auf die gesundheitliche Chancengleichheit. Die Maßnahmen sollen verschiedenste Bevölkerungsgruppen ansprechen und erreichen. Um solche Angebote für eine verbesserte körperliche Aktivität nachhaltig zu verankern, verbindet das Netzwerk Akteure und Institutionen aus den Bereichen Stadtplanung und Gesundheit.

Das BIPS leitet das Teilprojekt „Ready to Change (RTC)“ und ist an den Teilprojekten PROMOTE sowie EQUAL beteiligt. RTC untersucht lokale Strukturen in Stadtteilen und Gemeinden zur Bewegungsförderung benachteiligter Bevölkerungsgruppen. PROMOTE entwickelt und testet Interventionen für diese Zielgruppe. EQUAL berät bei der soziokulturell sensiblen Umsetzung. Weiterhin entwickelt das BIPS ein interdisziplinäres Graduiertenprogramm der Präventionsforschung und koordiniert das Gesamtprojekt.

Förderer:

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Laufzeit:

2015 – 2018

Fördervolumen:

689.038 €

Projektleitung:

Prof. Dr. Hajo Zeeb

Kontaktperson:

Dr. Sarah Forberger

forberger@bips.uni-bremen.de

Tel.: 0421 / 218-56 760

Kooperationspartner

- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Department für Versorgungsforschung sowie Universitätsklinik für Geriatrie
- Gesundheitswirtschaft Nordwest e. V.
- Jacobs University Bremen, Jacobs Center on Lifelong Learning and Institutional Development (JCLL)
- Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth, Abteilung Technik und Gesundheit für Menschen
- Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten
- OFFIS - Institut für Informatik
- TU Chemnitz, Institut für angewandte Bewegungswissenschaften
- TU Dortmund, Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung
- Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegewissenschaften (IPP) sowie Zentrum für Sozialpolitik (ZeS)

Website

www.aequipa.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Leibniz-Institut für Präventionsforschung
und Epidemiologie – BIPS

Achterstr. 30

D-28359 Bremen

Tel.: +49 (0)421 / 218-56 750

Fax: +49 (0)421 / 218-56 941

E-Mail: kontakt@bips.uni-bremen.de

www.bips-institut.de



Leibniz-Institut

für Präventionsforschung und
Epidemiologie – BIPS GmbH